Der Adventskranz

Kreuzen Sie die Antwort an, die Sie für richtig halten. Raten ist erlaubt.

1 Wer gilt als Erfinder des Adventskranzes?

- (A) Martin Luther
- (B) Bonifatius
- (C) Johann Hinrich Wichern

2 Wie viele Kerzen hat ein üblicher Adventskranz heute?

- (A) zwölf
- (B) sieben
- (C) vier

3 Woraus wird der Adventskranz traditionell gebunden?

- (A) aus Tannengrün
- (B) aus Stroh
- (C) aus Weidenruten

4 Wann wird die erste Kerze angezündet?

- (A) am 1. Dezember
- (B) am ersten Adventssonntag
- (C) am Nikolaustag

5 Was bedeutet das Wort „Advent“?

- (A) Anfang
- (B) Ankunft
- (C) Abschied

6 Wann kann der erste Advent frühestens sein?

- (A) am 1. November
- (B) am 27. November
- (C) am 20. November

Auflösung: Der Adventskranz

Mit kurzem Hintergrund zum Weitererzählen.

1. Wer gilt als Erfinder des Adventskranzes?

C – Johann Hinrich Wichern. Der Hamburger Theologe hängte 1839 im „Rauhen Haus“, einem Heim für Kinder aus armen Familien, ein Holzrad mit Kerzen auf. Die Kinder zählten so die Tage bis Weihnachten.

2. Wie viele Kerzen hat ein üblicher Adventskranz heute?

C – vier. Für jeden der vier Adventssonntage eine. Wicherns erster Kranz hatte noch eine Kerze für jeden Tag bis Heiligabend – je nach Jahr zwischen 22 und 28 Kerzen.

3. Woraus wird der Adventskranz traditionell gebunden?

A – aus Tannengrün. Immergrüne Zweige galten schon lange als Zeichen des Lebens mitten im Winter.

4. Wann wird die erste Kerze angezündet?

B – am ersten Adventssonntag. Jeden Sonntag kommt eine weitere Kerze dazu – am vierten Advent brennen alle.

5. Was bedeutet das Wort „Advent“?

B – Ankunft. Es kommt vom lateinischen „adventus“. Gemeint ist die Ankunft Christi, auf die man sich vorbereitet.

6. Wann kann der erste Advent frühestens sein?

B – am 27. November. Der erste Advent ist immer der vierte Sonntag vor Weihnachten – also zwischen dem 27. November und dem 3. Dezember.

Zum Erzählen: Wer hat bei Ihnen zu Hause den Adventskranz gebunden, und wo stand er?